

## Elektro-Kagerer gratuliert den „Rallyepolizisten“ zu ihrem Ergebnis bei der 32. Internationalen Jännerrallye in Freistadt

Insgesamt 71 Teams aus 19 Nationen nahmen an dieser Internationalen Jänner Rallye 2015 teil, darunter auch die „Rallyepolizisten“ **Jürgen Berlesreiter** und **Martin Pirkelbauer**.

Rund 140.000 Zuseher aus vielen europäischen Nationen säumten an den 3 Tagen die Sonderprüfungen im Mühlviertel.

Intensiver Schneefall setzte unmittelbar vor dem Beginn der Rallye ein und erreichte am Sonntag und Montag seinen absoluten Höhepunkt. Eine Winterrallye aus dem Bilderbuch stand bevor!

### Sensationeller Beginn der „Rallyepolizisten“

Auf der 1. Sonderprüfung konnten die „Rallyepolizisten“ die 16. beste Zeit erreichen und sich somit im europäischen Spitzenfeld klassieren.

Die rasante Fahndung der beiden Polizisten nach weiteren Topzeiten wurde jedoch auf der SP4 unterbrochen. Auf der eisglatten Fahrbahn rutschten die „Rallyepolizisten“ über eine Böschung und der 280 PS starke Mitsubishi Lancer Evo III steckte fest.

20 bärenstarke tschechische Fans hievten nach 10 Minuten den Boliden wieder auf die Spur und die Fahrt konnte fortgesetzt werden. Durch diesen Zeitverlust fiel das Team aber auf den 51. Platz im Klassement zurück.

Bei den nächsten Sonderprüfungen musste erst der Schock verdaut werden. Die „Rallyepolizisten“ konnten sich aber bis Ende des 1. Tages auf Rang 39. im internationalen Feld vorarbeiten.

Der 2. Tag verlief problemlos – der Gassner-Evo lief perfekt und die Aufholjagd konnte erneut beginnen.

Platz um Platz wurde wettgemacht und zum Ende der Rallye stand ein **29. Endrang** im internationalen ERC-Feld auf der Habenseite der „Rallyepolizisten“!

In der Fahrzeugklasse 11.2. konnte das Team noch den überaus zufriedenstellenden **10. Rang** belegen!



Mitsubishi Lancer Evo III – das Auto der „Rallyepolizisten“ – auf der Schneefahrbahn.  
Foto: Elektro-Kagerer



Die „Rallyepolizisten“ im Einsatz.  
Foto: Elektro-Kagerer



Die erfolgreichen „Rallyepolizisten“: Martin Pirkelbauer und Jürgen Berlesreiter (von links nach rechts)  
Foto: Elektro-Kagerer